

Tägerst

Schulort:	Tägerst	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Mettmenstetten	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Stallikon	Gemeinde 2015:	Stallikon
		Kirchgemeinde 1799:	Stallikon		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 286v-287				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1306: Tägerst, [http://www.stapferenquete.ch/db/1306].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Tägerst (Niedere Schule, reformiert) - Tägerst (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

12.02.1799

Fragen und Antworten über den Zustand der Schule zu Tägerst.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. zu Tägerst.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Es ist ein Dorf.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Nein sie gehört zu der Gemeind Buchen {Egg}
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Gehört zu der Kirchen. gemeinde, u (Agentschaft) Stallikon.
- I.1.d In welchem Distrikt? zum Distrikt Mettmenstetten.
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Zum Kanton Zürich
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Tägerst. sind 5. Heüser, Wolfen 4. Heüser, Langheußli. 2. Heüser. Obere Au 2.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Heüser Untere. Au. 2. Heüser, Neühauß. 1. Bol. 13 die 17. Heüser, in diesem Schulbezirk, sind nicht mehr. Als eine gute viertel Stunde, von einander Entfehrt.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. In diese, Schule gehören, 18. Kinder, 10. Knaben, u. 8. Mädchen.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. Buchen Egg ist eine Gute viertelstunde; von Tägerst Entfernt. oberthal eine. Halbe:
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. St ein-viertel, Bonstetten, 3. viertel. St. Stalliken 3 {Viertel.} Hedingen eine Stunde.
- ### II. Unterricht.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? In der Täglichen Schule, Lernen die Kinder Buchstabieren lesen ge Truktes und Geschribnes und singen.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Unseere Schulen, werden von. Martini bis Anfangs April. Gehalten, u. im. Sommer 2. {halb} Tag, auch. wird Alle Wochen. Einen Halben Tag, Repen Thier Schule, gehalten, zu Tägerst. Sind, Repenthier, Schuler. 5. Knaben u. 5. Mädchen
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schulbücher sind üblich, Nambüchlein, Lehr Mst. Zeügnus: Psalm buch. und Testament:
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Vorschriften es werden Biblische sprüche vorgeschrieben
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schule dauert Täglic, 4. Stund. 2. vor. und nachmitag. 2.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? |[Seite 2] Das Examinator Konvent. von Zürich, Hat Bisher den Schul. Mstr. {Bestelt.}
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Mein name ist Jacob Huber. Gebohren 1763. zu Tägerst.
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Bin verheüratet u. Habe, 3. Kinder. u 5. Jahr Schul Mstr.
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Vorher Halfe ich, Meinem Vater die Güter Bearbeiten. Und war mitglied, des Gerichts, zu Bonstetten.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche? Auch dato neben, meinem Lehramt Arbeite ich auf den Gütern.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? ist Bey Uns Keines vorhanden.
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? ist Bey Uns Keines vorhanden.
- IV.15 Schulhaus.

- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
 IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
 IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.a Schulgeldern?
 IV.16.B.b Stiftungen?
 IV.16.B.c Gemeindegassen?
 IV.16.B.d Kirchengütern?
 IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.f Liegenden Gründen?
 IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Schulhaus ist bey uns Keines, die wird von Haus zu Haus gehalten, der Haus {vater} Bey dem die Schule Ein Jahr ist. Bekommt dafür 4 4. fl. 10. fl. Es were sehr zu wünschen, das es eine Andere und, Besere. Eintheilung gäbe: und die Schule nicht Mehr, so von. Haus. zu Haus müßte, gehalten werden.

Mein Einkomen? Besteht, Erstlich, in den Bey Trägen von den Höfen 5. fl. 36. fl. von dem Gemeind Sekel Meister, 2. fl. von der Kirche fl. 2: 20. fl. u. fl. 10. 21. fl. v. einigen Wohlthätern in der Stadt. Summa. fl 20: 37. fl.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

Tägerst den 12. Februa. 1799. Gruß und Achtung. Schul Mstr. Jacob Huber.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 286v-287
 Briefkopf Fragen und Antworten über den zustand. der Schule zu Tägerst.
 Transkriptionsdatum 09.07.2010
 Datum des Schreibens 12.02.1799
 Faksimile 1306BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_286v-287.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Huber
 Verfasser Vorname Jacob
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Tägerst</u>	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Mettmenstetten</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Stallikon</u>	Amt 2000	<u>Affoltern</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Stallikon</u>	Gemeinde 2015	<u>Stallikon</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>679534</u>				
Geo. Länge	<u>239131</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Tägerst (ID: 1707)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Gedrucktes Lesen
 Singen
 Geschriebenes Lesen
 Buchstabieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

Keine Angaben

2. Schule: Tägerst (ID: 1793)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	5	5
Mädchen	5	5
Kinder	10	10
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3306)**

Name: Huber
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 36
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Tägerst
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 5 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Anderes
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit